

**ANFRAGE** von Esther Zumbrunn (DaP/LdU, Winterthur)

betreffend Einführung von Schnellzügen auf der Linie Schaffhausen - Winterthur - Zürich-Flughafen - (Zürich HB) und umgekehrt

---

An einer Pressekonferenz vom 29. Mai 1997 forderte in Schaffhausen die Projektgruppe "Direkter Flughafen-Anschluss" der "Wirtschaftsentwicklung Region Schaffhausen" (Wers) einen direkten Bahnanschluss von Schaffhausen nach Zürich-Flughafen. Als konkretes Ziel wird die Schaffung einer umsteigefreien Bahnverbindung im Stundentakt zwischen Schaffhausen und Zürich-Flughafen gefordert. Seit langem fordert auch das Bundesland Baden-Württemberg, dass die Züge Stuttgart-Zürich via Zürich-Flughafen geführt werden.

Zweckmässigerweise wäre die Schaffhauser Forderung nach einem Stundentakt zwischen Schaffhausen und Zürich-Flughafen mit dem längst vorhandenen Begehren nach der Führung der IC-Züge Stuttgart-Zürich über Winterthur-Zürich-Flughafen zu kombinieren. Bei einem Erfolg der neuen Verbindung könnte eine Verdichtung auf den Stundentakt vorgenommen werden.

Gegenwärtig besteht zwischen Zürich und Stuttgart lediglich ein Zweistundentakt. Die relativ kleinen Passagierzahlen zwischen Zürich und der deutschen Nachbarstadt Stuttgart auf der Schiene lassen sich zu einem guten Teil auf die relativ schlechten Bahnverbindungen zurückführen (zu geringe Zahl an Fahrmöglichkeiten, lange Fahrzeiten). Mit der Verdichtung des Fahrplanes auf einen regelmässigen Stundentakt liesse sich wenigstens einer der Mängel der Bahnverbindung beheben.

Vom Tessin her bestehen heute keine umsteigefreien Anschlüsse nach Zürich-Flughafen. Mit der Umleitung der IC-Züge Mailand-Zürich-Stuttgart über den Flughafen Zürich und Winterthur könnte ein grosses Potential an neuen Bahnpassagieren (fast gratis) erschlossen werden.

Ich frage den Regierungsrat an:

1. Wie stellt sich der Regierungsrat zum Schaffhauser Begehren nach Stundentakt-Zügen von Schaffhausen nach Zürich-Flughafen?
2. Wie weit sind die Verhandlungen des Regierungsrates mit dem Kanton Schaffhausen, den SBB und der DBAG sowie mit dem Bundesland Baden-Württemberg gediehen, die Züge Stuttgart-Zürich über den Flughafen zu führen?
3. Steht für die Verbindung Stuttgart-Zürich und umgekehrt ein Stundentakt zur Diskussion?
4. Welches sind die technischen Voraussetzungen, um die Züge auf der Linie über Winterthur führen zu können?
5. Welches Fahrgast-Potential könnte mit einer Führung der Stuttgarter-Züge über Winterthur-Flughafen erschlossen werden (anstelle der Beibehaltung über Bülach)?

6. Haben die Kantone St. Gallen und Thurgau Interesse an einer Führung der IC-Züge über Winterthur mit einem direkten Anschluss in Winterthur nach Stuttgart? Welches Potential wäre dadurch zusätzlich zu erwarten?
7. Welches bestehende und zukünftige Fahrgast-Potential könnte erschlossen werden, wenn die durchgehenden IC-Züge Mailand-Tessin-Zürich-Stuttgart künftig über den Flughafen und Winterthur statt über Bülach geführt werden? Welches Interesse zeigt der Kanton Tessin an einer Führung der Züge über den Flughafen?

Esther Zumbrunn